



Gemeinde Oberhof

Rechenschaftsberichte 2023

- Ortsbürgergemeinde
- Einwohnergemeinde



Ortsbürgergemeinde

Rechenschaftsbericht 2023

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 (in Klammern Vorjahreszahlen):

Die Ortsbürgergemeinde Oberhof war im Jahr 2023 nicht sehr aktiv, weshalb es keine nennenswerten Aktivitäten gibt. Die Tätigkeiten in der Waldwirtschaft wurden per 1. Januar 2023 durch die öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt «Forstbetrieb Wid» übernommen. An dieser sind die Ortsbürgergemeinden Wölflinswil, Herznach-Ueken und Oberhof beteiligt.

Gemäss Anstaltsordnung sind das Budget sowie die Jahresrechnung und der Jahresbericht in den beteiligten Gemeinden, im Rahmen der Aktenaufgabe für die Ortsbürgerversammlungen, öffentlich zur Kenntnisnahme aufzulegen.

Nachfolgend ist der Rechenschaftsbericht des «Forstbetriebs Wid» abgedruckt.

Holzmarkt

Die allgemeine Nachfrage an Holz blieb 2023 stabil. Die positive Preisentwicklung beim Energieholz im Jahr 2022 konnte grösstenteils ins 2023 übernommen werden. Auch die Nachfrage an Energieholz sank nicht, wie erwartet nach dem Run im Jahr 2022 und blieb einigermassen stabil.

Das angefallene Laubnutzholz konnte am Markt zu den gewohnten Preisen abgesetzt werden.

Nadelstammholz wird wieder, wie üblich nachgefragt, was eine Preisreduktion in den Hauptsortimenten zwischen 10 und 15 CHF/m³ brachte. Nur wenige im Wald verbleibende Holzlager mussten gegen den Nutzholzborkenkäfer geschützt werden.

Eine eher späte Borkenkäferpopulation und wiederum viele absterbende, alte Weisstannen brachten im Spätsommer doch noch eine erhebliche Menge an Schadholz mit sich.

Durch die neue Organisationsform des Forstbetriebs Wid konnten die Holzvorräte aller Partner Ortsbürgergemeinden am 1. Januar 2023 übernommen werden (CHF 166'800).

Zum Jahresende lagern in den Waldungen vom Forstbetrieb Wid ca. 7'535 Schüttkubikmeter (Sm³) mit einem Marktwert von zirka CHF 150'000, rund 140 Ster Brennholz im Wert von CHF 7'950 und 140 m³ Nadelnutzholz im Wert von CHF 10'600.

Holzernte	2021 Langjahr	2022	2023	Total 2023 in CHF
Nadel- und Laubrundholz				
Nutzung in m ³	2'228.361	1'863.146	2'263.683	213'691.67
Ø Erlös CHF/m ³	91.47	106.98	94.40	
SN, PN, PL, ZL und Industrieholz				
Nutzung in m ³	1'048.437	237.334	185.772	9'125.77
Ø Erlös CHF/m ³	36.90	39.90	49.12	
Brennholz Ster und Hackschnitzel				
Brennholz aufber. + lang m ³	415.055	565.014	720.94	63'863.33
Brennholz Ø CHF/m ³	78.43	90.56	88.58	
Holzchnitzel m ³	4'073.4	3'004.2	1'226.16	82'009.31
Holzchnitzel CHF/m ³	45.16	53.47	66.88	
Total Nutzung in m³	7'765.25	5'669.69	4'396.55	368'690.08
Nebennutzungen				29'552.30
So Ma Käfer Kant AG				0
Gesamttotal				398'242.38

Anteile der verschiedenen Holzsortimente in %				
Jahr	Stammholz	Industrieholz	Brennholz	Hackschnitzel
2021	28	13.5	5.5	53
2022	33	4	10	53
2023	51.5	4.5	16.5	27.5

Zwangsnutzungen in m ³						
Jahr	Käfer	Pilze	Wind	Schnee	Trocken / Hitze	Total
2021	817	591		926	188	2'522
2022	437	236			108	781
2023	1404	151	141		407	2'103

Pflanzungen

Es wurden gepflanzt:

Fichten 1'600 Stk., Lärchen 225 Stk., Douglasien 20 Stk., Traubeneiche 169 Stk., Schwarznuss 210 Stk. und Baumhasel 40 Stk. Die Jungbäume (ausser die Fichten) wurden gegen Wildverbiss vor dem Rehwild geschützt.

Kulturen

Im Jungwald wurden Pflegearbeiten durchgeführt. Total wurden 6'107 Aren (4'877 a) gepflegt.

Vom 14. bis 16. Juni fand ein kantonaler überbetrieblicher Kurs mit 31 Lernenden aus dem Aargau im Forstbetrieb Wid statt. Die Kursteilnehmer haben unter Anleitung der Instruktoren rund 1'100 a gepflegt.

An besonders wertvollen Baumarten wie Douglasie, Lärche, Kirschbaum, Nussbaum und Eiche wurden Kronenschnitt und Wertastungen vorgenommen (Produktion von astfreiem Stammholz).

Strassenunterhalt

Auf sämtlichen Waldstrassen wurde ein einfacher Unterhalt durchgeführt (Wasserabfluss sicherstellen, Laubblasen usw.). In den Gebieten, welche durchforstet wurden, ist ein intensiverer Unterhalt gemacht worden (Entwässerungsgraben und Auslass freigeben).

Die Waldstrassen im Buech Oberhof, Birch Ueken und Halbergschneit Ueken wurden mit frischem Kies überführt und somit auf einen sehr hohen Standard gebracht. Insgesamt wurden rund 4'145 m frisch überführt.

Naturschutz im Wald

Die diversen Vertragsflächen im öffentlichen Wald sowie der verschiedenen Privatwaldbesitzer (9,84 ha) wurden gemäss den kantonalen Pflegeverträgen in den Monaten August, September und Oktober gepflegt und unterhalten.

Durch ein Aufwertungsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Jurapark Aargau konnte eine neue Fläche (ca. 35 a) in der Region Holzschopf Herznach aufgelichtet und als zukünftige lichte Orchideen-Föhrenwiese erstellt werden.

An diversen Orten werden 16 Weiher oder Feuchtgebiete durch den Forstbetrieb gepflegt.

In der Regionen Dürrstell, Halbergschneit, Wättistall und Summerholde wurde an insgesamt 1'560 m Waldrand ein Erst- oder Folgeeingriff gemacht und somit ein ökologisch wertvoller, strukturierter und artenreicher Lebensraum gepflegt.

Arbeitskräfteeinsatz

Der Forstbetrieb Wid leistete 2023 insgesamt rund 6'390 Arbeitsstunden. Davon:

- 200 Stunden im Strassenunterhalt;
- 1'595 Stunden in der 1. Produktionsstufe (Pflanzen, Pflegen, Wildschadenverhütung, usw.);
- 1'055 Stunden in der 2. Produktionsstufe (Holzerei, Holz Transport);
- 400 Stunden Naturschutzpflege;

Der Rest von 3'140 Stunden sind Arbeiten für Dritte, Arbeiten für die Einwohnergemeinde, Verwaltungsarbeiten und hoheitliche Aufgaben.

Waldgesundheit

Die Verfügbarkeit von Wasser und das Auftreten von Extremereignissen, wie Sturm, Starkschnee, Hagel, Hitzetage oder lange Trockenperioden spielen eine tragende Rolle in Zusammenhang mit der Gesundheit des Waldes. Hat der Wald immer und ausgeglichen genügend Wasser zur Verfügung, kann er sich gegen viele dieser Risiken selbst schützen. Die momentane Situation macht vielen, vor allem älteren Bäumen, Probleme. Bedenklich ist zudem, dass Baumarten, wie Tanne und Buchen, welche zu den meistvertretenen Baumarten unserer Wälder gehören, unter diesen Umständen leiden.

Sicherheit im Forstbetrieb

Durch die zunehmende Gefahr von Dörrholz in den Beständen muss der Sicherheit beim Arbeiten stets ein Augenmerk geschenkt werden.

Investitionen im Forstbetrieb

Anfangs 2023 wurde sämtliches Inventar und Verbrauchsmaterial (CHF 38'000) und die Sachanlagen (Maschinen und Geräte CHF 378'700) von der Ortsbürgergemeinde Wölflinswil übernommen.

Themen der Weiterbildung im Forstbetrieb

An verschiedenen Weiterbildungskursen wurde das Personal geschult und weitergebildet. Es waren Kurse wie Massnahmen und Umgang mit zukünftigem Schutzwald im Kanton Aargau, Sichern bei Arbeiten im steilen Gelände, Jungwaldpflege, Kinder und Jugendliche für den Wald begeistern und Lebensraum Fledermaus.

Die Lernenden besuchten die kantonal organisierten überbetrieblichen Kurse.

Personelles

Fabio Bock aus Oeschgen war bis Ende Juni 2023 angestellt und ist im Juli 2023 in die Rekrutenschule eingerückt. Er wird voraussichtlich nach dem Militärdienst eine Zweitausbildung beginnen.

Sirio Stäuble aus Wölflinswil konnte seine Lehrzeit im August 2023 erfolgreich abschliessen und blieb angestellt bis Ende 2023.

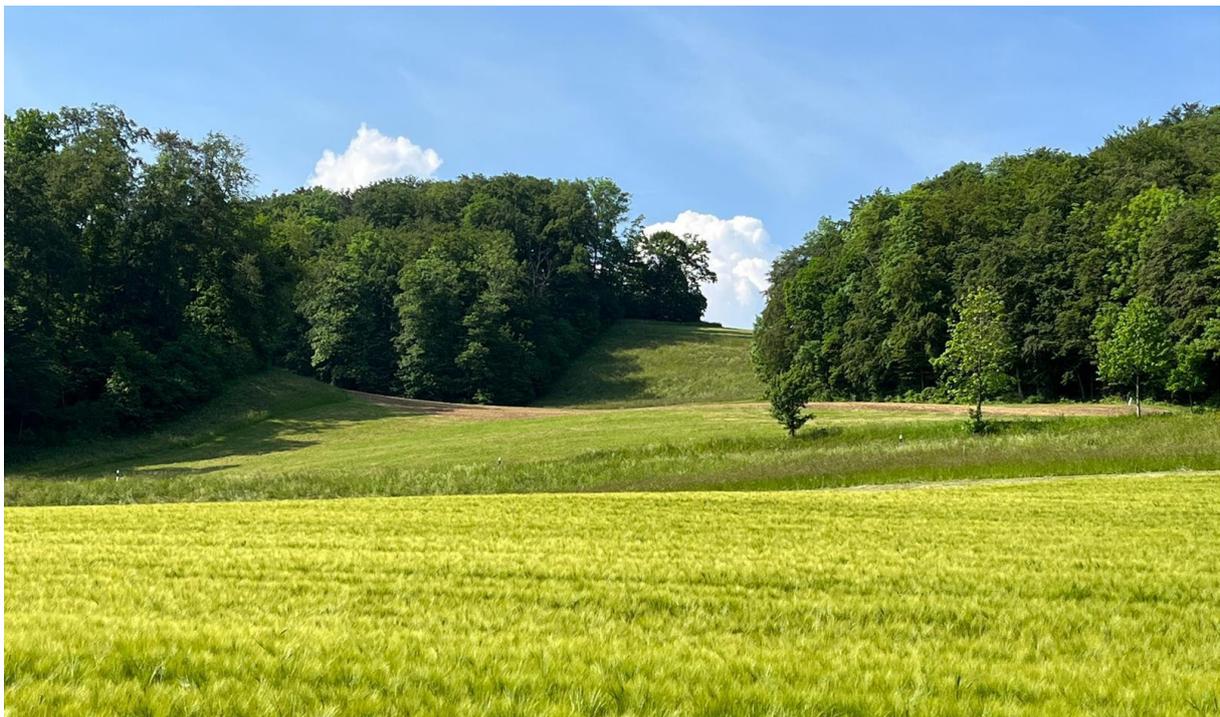
Verschiedenes

Lebensbäume wurden 2023 nur in der Gemeinde Herznach-Ueken für die Kinder mit Jahrgang 2022 gepflanzt. Im Gebiet Isweiher / Wandelle wurden diesbezüglich Schwarznüsse auf einer vom Borkenkäfer vernichteten Fichtenfläche gepflanzt.

Am 22. September fand in Oberhof die Behörden Waldbereisung statt. An verschiedenen Posten konnte unsere Arbeit im Wald präsentiert werden. Themen waren periodischer Strassenunterhalt, Waldrandersteingriff, Pflege Naturschutzflächen / Weiher und der zukünftige Schutzwald und deren Umgang.

Wölflinswil, 3. Mai 2024

Der Förster: Jeremias Boss



Einwohnergemeinde

Rechenschaftsbericht 2023

Der Gemeinderat erstattet, gestützt auf § 37 des Gemeindegesetzes, den schriftlichen Rechenschaftsbericht über das Jahr 2023 (in Klammern Vorjahreszahlen):

ALLGEMEINE VERWALTUNG

Gemeinderat

Der Gemeinderat erledigte seine Geschäfte im Berichtsjahr in 26 (Vorjahr 27) ordentlichen Sitzungen, in welchen 116 (160) Geschäfte behandelt wurden. 4 (4) dieser Sitzungen wurden gemeinsam mit dem Gemeinderat Wölflinswil abgehalten. Ausserhalb der ordentlichen Sitzungen traf sich der Gemeinderat gesamthaft oder delegationsweise zu diversen Besprechungen und Sitzungen mit Kommissionen.

Verwaltungsstatistik

a) Bevölkerung	Einwohnerzahl per 31.12.2023	581	(577)
	davon stimmberechtigt	412	(410)
	davon Ortsbürger (stimmberechtigt)	100	(103)
b) Mutationen	Geburten	3	(2)
	Trauungen	0	(0)
	Todesfälle	3	(3)
c) Dokumente	Identitätskarten-Anträge	38	(47)
	Hundekontrolle	66	(61)

Wahlbüro, Abstimmungen, Gemeindeversammlungen

Die Mitglieder des Wahlbüros kamen für eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen 6 (6) Mal zusammen. Es wurden dabei total 44,75 (30,75) Arbeitsstunden geleistet. An den beiden Gemeindeversammlungen wurden insgesamt 10 (14) Traktanden behandelt.

Bruno Lenzin trat per 31. Dezember 2023 nach zehn Jahren als Stimmenzähler von seinem Amt zurück. Als Nachfolgerin wurde Simona Näf gewählt. Nachdem die neue Gemeindeordnung per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt wurde, finden u.a. die Wahlen nicht mehr in der Gemeindeversammlung statt, sondern an der Urne. Für die Wahl zur Stimmenzählerin ergab sich eine stille Wahl.

ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Polizei Oberes Fricktal

Die Regionalpolizei Oberes Fricktal nimmt regelmässig Kontrollgänge in den Quartieren und an heiklen Punkten vor. Der Verkehrsunterricht mit den Schulkindern wird ebenfalls durch die Regionalpolizei Oberes Fricktal erteilt. Insgesamt war die Polizei während 208,60 (240,15) Stunden in der Gemeinde Oberhof tätig.

Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei Oberes Fricktal fanden im Jahr 2023 in Oberhof keine statt.

Betreibungsamt

Das regionale Betreibungsamt in Frick hat im abgelaufenen Jahr für unsere Gemeinde insgesamt 155 (144) Betreibungen vorgenommen. Dem Betreibungsamt Region Frick gehören die folgenden Gemeinden an: Böztal, Frick, Gipf-Oberfrick, Oberhof, Oeschgen, Herznach-Ueken, Wittnau und Wölflinswil.

Für das ganze Amt wurden insgesamt 4'603 (4'149) Betreibungen bearbeitet. Pfändungsvollzüge wurden insgesamt 2'040 (1'862) vorgenommen.

Verlustscheine wurden 1'184 (1'289) ausgestellt. Rechtsvorschläge wurden 394 (369) erhoben. 3'731 (3'558) Auskünfte aus dem Betreibungsregister wurden erteilt.

Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt Laufenburg ist aktuell mit 170 Stellenprozenten besetzt.

Unter anderem wurden für den ganzen Zivilstandskreis folgende Geschäftsfälle mit Ereignisort Laufenburg verarbeitet:

Eheschliessungen	109	(152)
Eheauflösung beim Gericht Laufenburg	54	(61)
Geburt	2	(6)
Anerkennung	73	(82)
Tod	193	(196)
Geschlechtsänderung	2	(6)

Einbürgerungen

Im Jahr 2023 wurden 6 (4) Einbürgerungen registriert. Mit der neuen Gemeindeordnung obliegt die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts seit dem 1. Januar dem Gemeinderat (bisher: Gemeindeversammlung).

Feuerwehr

Per Ende Dezember 2023 waren 59 (54) Personen zum Aktiv-Feuerwehrdienst eingeteilt. 42 Feuerwehrleute wohnten in Wölflinswil, neun in Oberhof und acht sind auswärtig wohnhaft.

Anlässlich der Endprobe konnte Kommandant Gabriel Schmid folgende zwei Beförderungen vornehmen: Nathalie Betschart und Lukas Neuenschwander zum Korporal. Beide bekleiden ihr neues Amt per 1. Januar 2024. Die Gesamtinspektion der Aargauischen Gebäudeversicherung wurde auf allen Stufen erfüllt. Der Ausbildung, der Administration sowie dem Zustand von Material und Fahrzeugen konnte ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Einen Grosseinsatz hatte die Feuerwehr am 2. Oktober zu bewältigen. In der Oeligass in Wölflinswil stand ein frisch renoviertes Mehrfamilienhaus im Brand. Routiniert und mit Unterstützung der Feuerwehr Wittnau und der Stützpunktfeuerwehr Frick konnte dieses Ereignis bewältigt werden. Die Feuerwehrkommission Wölflinswil-Oberhof traf sich zu drei (3) ordentlichen Abendsitzungen. An insgesamt 29 (29) Übungen der Feuerwehr wurde die Dienstbereitschaft der Mannschaft sowie der Geräte und Einrichtungen für den Ernstfall geprobt. Vier (6) Ernstfalleinsätze mussten 2023 geleistet werden und wurden erfolgreich bewältigt.

Asylwesen

Am 24. Februar 2022 brach der Krieg in der Ukraine aus. Ende 2022 lebten 30 Personen aus der Ukraine mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil und Oberhof. Im Verlaufe des Jahres 2023 sind acht Personen in die Ukraine zurückgekehrt und nochmals sechs Personen neu zugezogen. Ende 2023 leben 17 Personen mit Schutzstatus «S» in Wölflinswil (davon sind fünf privat untergebracht) sowie elf Personen in Oberhof (davon sind fünf privat untergebracht). Daneben lebt eine vierköpfige Familie aus Afghanistan mit dem Status «vorläufig aufgenommene Ausländer» in Wölflinswil. Von den 28 Personen aus der Ukraine sind deren sechs minderjährig. Sie besuchen die beiden Schulen vor Ort. Die Aufnahmepflicht von vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländern sowie Schutzbedürftigen für Wölflinswil und Oberhof beträgt per 1. Dezember 20,30 (18,98) Personen. Die beiden Gemeinden haben die Pflicht mit aktuell 32 aufgenommenen Personen erfüllt. Die nicht privat untergebrachten Personen wohnen in zwei gemeindeeigenen Liegenschaften sowie zwei durch die beiden Gemeinden angemieteten Wohnungen. Die Betreuung der Personen erfolgt durch die Gemeindekanzlei mit Unterstützung der Gastfamilien für die privat untergebrachten Personen.

BILDUNG

Seit dem Schuljahr 2021/2022 arbeiten die Schulen Wölflinswil und Oberhof enger zusammen. Aus diesem Grund erfolgt auch der Rechenschaftsbericht gemeinsam.

Schulführung

Vom Gemeinderat Wölflinswil war für das Ressort Bildung bis im Sommer 2023 Giuliano Sabato verantwortlich, ab dem 1. September übernahm Reto Herzog das Ressort Bildung. Im Gemeinderat Oberhof hat Markus Liebi das Ressort Bildung unter sich.

Die Schulführung hat sich im Jahr 2023 sieben Mal zu den Schulführungs-Sitzungen getroffen. An den Sitzungen werden aktuelle strategische Themen besprochen und wichtige Punkte der Schule den Gemeinderäten mitgeteilt.

Schulleitung und Schulverwaltung

Schulleiterin Christine Disler wurde im Sommer 2023 pensioniert. Das neue Schuljahr war gut geplant und vorbereitet. Am 01. August übernahm Pia Sutter die Schulleitung. Sie gewann schnell den Überblick und führt die Schulen Oberhof und Wölflinswil mit Herzblut und viel Engagement.

Christine Disler hat das gemeinsame Schulprogramm über 4 Jahre für beide Standorte erstellt. Das Leitbild wird am Ende des Fusionsprozesses, wenn klar ist, wie die gemeinsame Zusammenarbeit aussieht, mit den beiden Schulen erstellt. Pia Sutter ist im Prozess der Überarbeitung vieler Konzepte.

Die Schulleitung ist mit 30% für Oberhof und 35% in Wölflinswil angestellt. Die Schulleitung wird durch die Schulverwaltung unterstützt. Die Administration wird von Kathrin Schmid an beiden Schulen erledigt. Schulleitung und Schulverwaltung besprechen regelmässig diverse Anliegen und Aufträge. Ihnen ist die Nähe zum Team wichtig und sie stellen die Präsenzzeit zu zweit sicher.

Lehrpersonen

In Wölflinswil unterrichten neun Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. In Oberhof unterrichten sieben Lehrpersonen in verschiedenen Pensen. Zum Kollegium gehören auch die Heilpädagogin, die Schulsozialarbeiterin und eine Assistentin. Drei Personen sind an beiden Schulen tätig. Eine DaZ-Lehrperson ist für die geflüchteten Ukraine-Kinder angestellt.

Weiterbildung

Beide Schulteams konnten den Team-Entwicklungstag am 26. April mit gemeinsamem Mittagessen und anschliessender Führung im Stapferhaus in Lenzburg zum Thema «Natur und wir?» geniessen.

Schulgarten und Altersdurchmischtes Lernen haben stattgefunden.

Die beiden Teams trafen sich am 7./8.12.2023 zu einer intensiven zweitägigen Retraite

in Bad Ramsach, um die Schulentwicklung der nächsten Jahre zu planen.

Das Lehrerkollegium besuchte am 13.12.2023 die Wirkstadt-Schule in Elfingen und wird Erkenntnisse in ihrem Unterricht einfließen lassen.

Zudem haben die Lehrpersonen individuell an diversen Weiterbildungen teilgenommen.

Schüler/-innen

An beiden Schulstandorten wurde je eine Kindergartenabteilung sowie drei Primarschulabteilungen geführt. An den Primarschulen wird 2-klassig unterrichtet.

Wölflinswil

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 11 Kindergartenkinder und 58 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse. Die beiden jüngeren ukrainischen Kinder werden integrativ unterrichtet. Das ältere ukrainische Kind wird integrativ wie auch separativ mit den Mittelstufen-Schülern der Schule Oberhof in Deutsch gefördert.

Oberhof

Im Schuljahr 2023/2024 besuchen 17 Kindergartenkinder und 46 Schülerinnen und Schüler die drei Klassen: 1./2 Klasse, 3./4 Klasse, 5./6. Klasse.

Seit der Ukraine-Krise besuchen in Oberhof drei Kinder den Unterricht an der Primarschule. Ein Kind wird integrativ unterrichtet, die beiden Mittelstufen-Schüler werden zusätzlich mit dem Wölflinswiler Kind separativ in DaZ unterrichtet.

Schulsozialarbeit

Personen der Schulsozialarbeit beraten und unterstützen Lernende, Lehrpersonen und Erziehungsberechtigte in den unterschiedlichsten Themen. Bis Ende Oktober führte Lea Stalder die Schulsozialarbeit an beiden Schulen mit 30%.

Zu Beginn des Jahres war das Internet-Game «fortnite» Thema.

Allgemein widmet sich die Schulsozialarbeiterin vor allem Schülerinnen und Schülern sowie Gruppen mit persönlichen Anliegen, Fragen und Problemen. An beiden Schulen finden regelmässig Schulversammlungen statt, an denen der Schülerrat sowie die ganze Schule ihre Anliegen und Ideen vortragen.

Seit 1. November 2023 ist Dominick Mettler im Amt als Schulsozialarbeiter. Die Schulleitung trifft sich regelmässig zum Austausch mit der Schulsozialarbeit.

Unterricht

Die Klassen werden in zweistufigen Abteilungen unterrichtet. Jedoch gibt es in beiden

Schulen immer wieder klassenübergreifende Projekte. Dies geschah zum Beispiel in Oberhof im Zyklus 1, der gemeinsam das Thema Post bearbeitete. Der Zyklus 1 der Primarschule Wölflinswil behandelte Tiere im gemeinsamen Unterricht.

Französisch und Englisch werden von Fach-Lehrpersonen unterrichtet.

Die 3. Klasse wie auch die 5. Klasse nahmen an den nordwestschweizerischen Checks teil. Sie liegen etwas über dem Durchschnitt aller getesteten Schulen.

Primarschule und Kindergarten Wölflinswil verbringen die 1. Aprilwoche als Projektwoche im Wald.

Im neuen Schuljahr 2023/2024 ist in Wölflinswil das Jahresthema Wasser immer wieder präsent, es finden Ausflüge zu diversen Gewässern statt und diverse Themen dazu werden besprochen.

Die Ausgrabungen im Dorfteil Steimet, Wölflinswil, dürfen die Kinder beider Schulen besuchen und eine Führung geniessen.

An den Gartentagen, die an beiden Schulen stattfinden, wird rund ums Schulhaus gejätet, werden Sträucher zurückgeschnitten, wird gesetzt, gelernt, beobachtet und geerntet. In Oberhof wird sogar ein ganzes Mittagessen für die 3./4. Klasse mit der gross ausgefallenen Ernte gekocht.

Anlässe

Anfangs Jahr konnten die Klassen nach Corona-Pause wieder Schlittschuh laufen. Anfangs März besuchten die Klassen beider Schulen eine Extra-Aufführung im Kino «fricks monti» und durften den Dokumentarfilm «Die Eiche» geniessen.

Die 5./6. Klasse Oberhof reiste vor den Sommerferien ins Klassenlager in die «Moulin de Bayerel» nach Saules im Kanton Neuenburg.

Das Schuljahr 2022/2023 wird mit dem ersten gemeinsamen Schulschlussfest abgeschlossen.

Leider musste der gemeinsame Räbeliechtli-Umzug aufgrund des schlechten Wetters mit Sturmwarnung abgesagt werden.

Die Wölflinswiler Schule machte einen Stand am Herbstmarkt und die Oberhöfler Schule präsentierte ihre Werke am Weihnachtsmarkt in Oberhof. In Wölflinswil konnte in der Schule ein Adventsfenster bestaunt werden.

Kommunikation mit den Eltern

In allen Klassen haben Elternabende stattgefunden. Das Kommunikationsmittel KLAPP

entlastet die Schulleitung, Schulverwaltung, Lehrpersonen in ihrer Info-Austauscharbeit; zudem kann Papier gespart werden.

Der «Bsüechlimorgen» konnte an beiden Schulen im Frühling 2023 durchgeführt werden, sodass die neuen Kindergartenkinder den Kindergarten und die bereits eingetretenen Kinder die nächste Klasse und Lehrperson besuchen konnten.

Lauskontrolle und Zahnprophylaxe

Regelmässig finden die Lauskontrollen und Zahnprophylaxe in allen Klassen statt. Marianne Krebs ist verantwortlich für die Zahnprophylaxe und seit 1. August kontrolliert Marlene Studer aus Wittnau die Köpfe der Kinder jeweils nach den Ferien.

Homepage

Auf der Homepage sind wichtige Informationen und Termine der Schule zu finden: www.schule-woelflinswil.ch und www.schule-oberhof.ch.

Mittagstisch und Hort

Jeweils dienstags und donnerstags wird ein Mittagstisch für Schüler/-innen und Erwachsene aus Wölflinswil und Oberhof angeboten. Für das Schuljahr 2023/2024 sind 17 (22) Kinder fix für den Mittagstisch angemeldet. Die Hauptverantwortung liegt bei Edith Bierschenk. Sie wird von einem engagierten Frauenteam unterstützt.

Seit Januar 2023 werden die Kinder aus Oberhof für den Mittagstisch mit dem Argovia-Taxi nach Wölflinswil chauffiert.

Seit Oktober 2020 können Kinder vor und nach der Schule im Hort betreut werden. Die Betreuung wird ab dem Schuljahr 2021/2022 jeden Dienstag und Donnerstag in verschiedenen Modulen angeboten. Die Organisation liegt bei Barbara Mathis.

Zur familienergänzenden Betreuung sind aktuell 17 Kinder aus Oberhof und Wölflinswil fix angemeldet.

Der Austausch zwischen Hort und Mittagstisch sowie der Schule wird mit regelmässigen Absprache-Sitzungen sichergestellt.

Musikschule

Als Ortsschulleiterin der Musikschule Wölflinswil und Oberhof ist Christine Burren tätig.

Hauswartung

Wölflinswil

Franz Meier, langjähriger Hauswart ging per Ende Mai 2023 in Pension. Tobias Treier übernimmt die Hauptverantwortung mit 80 % Stellenprozenten. Ab Juni neu im Team ist Dario Buser. Christian Merkofer, Bauamt, unterstützt im Bereich Unterhalt Grünanlagen.

Oberhof

Peter Brogli ist als Hauswart tätig. Er konnte im Dezember sein 15-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Claudia Flury, Reinigungsfachkraft, unterstützt das Lehrerteam und den Hauswart. Wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls unterstützt Dario Buser ab Juli 2023 das Hauswarteteam in einem Teilpensum.

KULTUR UND FREIZEIT

Skilager

Das Skilager auf der Bettmeralp konnte wieder durchgeführt werden. Es nahmen insgesamt 50 (54) Jugendliche teil, 31 aus Wölflinswil, 15 aus Oberhof, drei aus Gipf-Oberfrick und eine Person aus Bözen.

Seniorenausflug

Der Seniorenausflug führte am Mittwoch vor Fronleichnam ins Appenzellerland, nach Teufen. Die 50 (39) Teilnehmenden (darunter fünf Gemeinderäte) konnten bei der Waldegg («Schnuggenbock») bei strahlendem Sonnenschein den Blick auf den Säntis und die Landschaft geniessen.

Bundesfeier

Die Bundesfeier fand witterungsbedingt in der Turnhalle Wölflinswil statt. Martin Hitz, Geschäftsführer Gemeindeammänner-Vereinigung Kt. Aargau und Leiter Gemeindeberatung AWB Comunova AG, Lengnau, hielt die Festrede. Das 1.-August-Feuer wurde durch den Jahrgang 2004 entzündet.

GESUNDHEIT

Pilzkontrolle

Pilzkontrolleur Anselm Ruffin, Gipf-Oberfrick, kontrolliert für die Bevölkerung aus den Gemeinden Wölflinswil und Oberhof die Pilze. Im Jahr 2023 wurden keine Pilze zur Kontrolle vorgelegt (Vorjahr: 6 kg, davon 4,8 kg zum privaten Verzehr freigegeben).

SOZIALE WOHLFAHRT

Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung

Seit dem 1. August 2018 ist das Reglement über die Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung in Kraft. Mit der Inkraftsetzung des Reglements werden die Vorgaben des kantonalen Gesetzes über die familienergänzende Kinderbetreuung umgesetzt. Dieses verpflichtet die Gemeinden, den Zugang zu einem bedarfsgerechten Angebot an familienergänzender Betreuung von Kindern bis zum Abschluss der Primarschule sicherzustellen. Die Wohngemeinde hat sich dabei, unabhängig vom Betreuungsort, entsprechend der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Erziehungsberechtigten, an den Kosten zu beteiligen. Im Jahr 2023 wurde kein (kein) Gesuch bei der Gemeinde eingereicht.

Sozialhilfe, Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen, Elternschaftsbeihilfe

Im Jahr 2023 wurde materielle Hilfe an insgesamt 25 (26) Personen in 12 (13) Unterstützungseinheiten ausgerichtet. Ende Jahr waren 9 (12) Unterstützungseinheiten aktiv. Unterhaltsbeiträge mussten keine bevorschusst werden, Elternschaftsbeihilfe wurde keine ausgerichtet.

Kindes- und Erwachsenenschutzrecht

Im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) klärt die Gemeinde von Zeit zu Zeit diverse Sachverhalte ab. Diese Abklärungen erfolgen im Auftrag und zuhänden der KESB.

Gemeindezweigstelle der Sozialversicherungsanstalt Kanton Aargau (SVA)

Das Antragsverfahren für die individuelle Krankenkassenprämienverbilligung (IPV) erfolgt direkt durch die SVA Aargau. Für das Jahr 2023 sind 117 (129) IPV-Bezüger registriert. Die Tätigkeit der SVA-Zweigstelle konzentriert sich deshalb vermehrt auf die Unterstützung beim Ausfüllen dieser IPV-Gesuche, respektive der Gesuche für Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigungen etc.

VERKEHR

Motorfahrzeugstatistik

In Oberhof waren per 30. September u. a. 379 (359) Personenwagen, 52 (38) Nutzfahrzeuge, 83 (76) Motorräder und 121 (117) landwirtschaftliche Motorfahrzeuge immatrikuliert. Insgesamt sind 730 (701) Motorfahrzeuge und Anhänger sowie 60 (54) Motorfahrräder registriert.

Strassenbeleuchtung

Im Jahr 2022 wurde die Strassenbeleuchtung fertig auf LED umgestellt. Gemäss Statistik der Energie Oberes Fricktal AG hat sich der Stromverbrauch für die Strassenbeleuchtung in den Jahren 2018 bis 2023 wie folgt entwickelt:

Jahr	2023	2022	2021	2020	2019	2018
kWh	3'719	10'627	18'939	17'325	20'969	21'422

UMWELT UND RAUMORDNUNG

Gemeindeverband Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil

Der Vorstand konnte die anfallenden Geschäfte in fünf (4) Sitzungen erledigen. Bruno Lenzin war seit 1995 als Brunnenmeister von Oberhof und ab 2002 als Brunnenmeister-Stellvertreter von Wölflinswil tätig. Per 31. Juli gab er seinen Rücktritt bekannt. Auf den gleichen Zeitpunkt demissionierte er als Präsident des Gemeindeverbandes Wasserversorgung Oberhof-Wölflinswil, den er seit dem Jahr 2010 präsidierte. Interimistisch übernahm Vizepräsident Benj Herzog dieses Amt bis Ende Jahr.

Als neuer Brunnenmeister von Oberhof wurde per 01. August Andreas Treier aus Wölflinswil gewählt. Die Gemeindeversammlungen von Oberhof und Wölflinswil genehmigten im November die geänderten Statuten, welche per April 2024 in Kraft treten. Unter anderem gibt es dann für beide Gemeinden nur noch einen gemeinsamen Brunnenmeister. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungsplanung wurde in Angriff genommen. Leitungsbrüche waren nur wenige zu verzeichnen. Die Rechnung konnte positiv abgeschlossen werden.



Friedhof

Zuständig für den Friedhof in Wölflinswil ist Christian Merkofer, Bauamt Wölflinswil, welcher auch als Totengräber amtiert. Stellvertreter sind Franz Meier und Roger Fricker.

Auf dem Friedhof wurde die Grabstätte für Sternenkinder angelegt.



Abfallbeseitigung

Im Berichtsjahr wurde insgesamt weniger Abfall abgeführt als im Vorjahr. Der Abfuhrpreis für eine Tonne Kehricht betrug im Jahr 2023 CHF 268 (CHF 273).

Sammelergebnisse	2023 (Tonnen)	2022 (Tonnen)
Kehricht und Sperrgut	94,22	92,56
Kartonsammlung*	5,67	6,28
Altpapier-Hausabfuhr	9,62	11,05
Altglas	9,98	11,29
Aluminium / Weissblech	1,44	1,17
Total	120,93	125,05

*Container, seit 2021 gemeinsam für Oberhof und Wölflinswil (2 x in O, 2 x in W)

Bauverwaltung

Im Jahre 2023 wurden 18 (15) Baugesuche eingereicht. 17 (12) Baubewilligungen wurden erteilt. Daneben wurden diverse Anfragen behandelt.

VOLKSWIRTSCHAFT

Strassenunterhalt

Bei den Flurstrassen wurden einige Strassen mit einem neuen Oberflächenbelag (OB) versehen. Es sind dies Strassen in den Gebieten Okert, Stolten, Aemmet und Asp. Total wurden ungefähr 8'200 m² mit einem neuen OB versehen. Mergelstrassen wurden keine erneuert. Ansonsten wurde der übliche Unterhalt wie Auskehr öffnen, Löcher flicken, Schächte putzen und abrunden gemacht.

Mäuseschwänze

Es wurden 2'897 (1'252) Mäuseschwänze abgegeben.

Gewerbeapéro

Im Jahr 2021 sollte der Gewerbeapéro ins 20-Jahre-Jubiläum der Firma Morewa AG von Sandro Holenstein aus Oberhof integriert werden. Dieser fand bekanntlich coronabedingt nicht statt. Der 21. Gewerbeapéro der Gemeinden Oberhof und Wölflinswil wurde genutzt, um das Jubiläum nachzufeiern resp. die Firma vorzustellen. Der gut besuchte Gewerbeapéro fand am 28. April in der Halle der Herzog Transporte AG in Wölflinswil statt.

Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft (KEL)

Bruno Lenzin hat im Jahr 2010 die «Ackerbaustelle» übernommen. Diese wurde im Jahr 2014 in «kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft» umbenannt und die Aufgaben haben sich verändert. Per Ende 2023 ist Bruno Lenzin von diesem Amt zurückgetreten. Seine Nachfolge tritt Franz Freiermuth aus Wölflinswil an.

FINANZEN, STEUERN

Bezüglich des Rechnungsabschlusses 2023 wird auf das separate Traktandum verwiesen.

Steuerstatistik 2022
Regionales Steueramt Frick

	Pflichtige Periode 2022* 31.12.2023	Periode 2022 def. veranlagt am 31.12.2023	Periode 2021 def. veranlagt am 31.12.2023	Periode 2020 def. veranlagt am 31.12.2023
Selbstständigerwerbende	228	53	183	214
Landwirte	115	36	111	115
Unselbstständigerwerbende	5162	3457	4828	4962
Sekundär Steuerpflichtige (ausserkantonal)	224	45	167	202
öffentl.recht. Körperschaften	2	2	2	2
Unterjährige Steuerpflichtige	78	66	100	94
Subtotal	5809	3659	5391	5589
<i>Veranlagt in % vom entsprechenden Steuerjahr</i>		63.00%	93.20%	98.30%
<i>Offene Veranlagungen im entsprechenden Steuerjahr</i>		2150	393	96
Grundstückgewinnsteuern		66	123	92
Kapitalzahlungen §45 und §267		402	453	443
Total	5809	4127	5967	6124

Einsprachen/Rekurse/Verwaltungsbeschwerden erledigt im Jahr 2022	69
---	----

Anzahl Steuerpflichtige Periode 2022 (Stand 31.12.2023)	5809	100.00%
Anzahl Steuerpflichtige Periode 2021 (Stand 31.12.2023)	5784	99.57%
Zunahme der Steuerpflichtigen:	25	0.43%

*Zur Lesbarkeit dieser Statistik ist Folgendes festzuhalten:

Das Regionale Steueramt führt sämtliche Steuerpflichtige aller betreuten Gemeinden auf. Das Regionale Steueramt hat im Jahr 2023 zur Hauptsache die Steuererklärungen 2022 bearbeitet.

Das Regionale Steueramt legt deshalb für die Bearbeitung der Steuererklärungen 2022 Rechenschaft ab.

In der kommenden Statistik (Juni 2025) sind dann die Zahlen 2023 abgebildet.

Das Regionale Steueramt setzt sich aus den Gemeinden Densbüren, Frick, Oberhof, Wittnau und Wölflinswil zusammen.